

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 54 (1936)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Montag, 17. Februar 1936 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Lundi, 17 février 1936
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N° 39

Redaktion und Administration
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 39

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Gessner & Co. A. G. Wädenswil und Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar 1936. — Importation et exportation de marchandises importantes en janvier 1936. / Clearing italo-suisse. / Clearing Svizzera-Italia. / Belgique: Importation de certains carreaux de revêtement. / Espagne: Agio. / France: Indication d'origine. / Palestina: Ursprungszeugnisse. — Palestine: Certificats d'origine. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Obligation Nr. 555 von Fr. 1000, 5 %, der Gemeinde Arosa, 1926, Verfall 31. Mai 1936, ist verloren gegangen. Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von drei Jahren ab heute beim unterzeichneten Amt vorzulegen, widrigenfalls schon heute für dann die Amortisation ausgesprochen wird. (W 713)

Arosa, den 13. Februar 1936.

Kreisamt Schanfigg:
P. Brunold.

Die Kraftloserklärung der drei Inhaberoobligationen der Basler Kantonalbank Nr. 501918, 501919, 501920, à Fr. 500.—, zu 4 % verzinslich, mit Semestercoupons per 20. November 1935, 20. Mai und 20. November 1936 und 20. Mai 1937, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 15. Januar 1936 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis 15. Januar 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würden. (W 321)

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Die Kraftloserklärung des Empfangs- und Lieferscheins Nr. 7 der Basler Kantonalbank über Fr. 10.000, 5 % Obligationen des Kantons Basel-Stadt von 1923 vom 26. Oktober 1933, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 24. Januar 1936 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Schein innert eines halben Jahres, d. h. bis 24. Juli 1936, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würde. (W 485)

Basel, den 31. Januar 1936.

Zivilgericht Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der 3 % Obligation, Berner Staatsanleihen von 1895, Nr. 96403, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 723)

Bern, den 14. Februar 1936.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die unbekanntenen Inhaber der nachstehend genannten, verloren gegangenen Werttitel:

1. Depotschein Nr. 4012 in Höhe von Fr. 1000 zu 4 1/2 % vom 30. April 1933, lautend auf die Bank in Brig, zugunsten des Studer Peter Marie, Kollegium, Brig, mit Zinscoupons auf den 30. April 1934 u. ff.;
2. Aktie Nr. 081387 vom 6. Juni 1907 der Schweizerischen Nationalbank, ohne Talon, im Nominalwerte von Fr. 500, lautend auf den Inhaber, werden hierdurch aufgefordert, diese Titel, auf die ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen worden ist, innert drei Jahren von dieser ersten Veröffentlichung an dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt werden. (W 681)

Brig, den 10. Februar 1936.

Der Instruktionsrichter:
A. Salzmann.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 617746 für Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 27. Februar 1929, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 20. Oktober 1933 bis 20. April 1935, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute

an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. Zürich, den 15. Februar 1934. (W 501)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. Mai 1935 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für 4800 Franken, lautend auf Immanuel Schäfer, Schuhmachermeister, in Zürich 4-Oberstrass, zugunsten des Adolf Lamparter, Bäckermeister, in Zürich-Oberstrass, lastend auf der Liegenschaft Froburgstrasse 16, Zürich 6, datiert 13. Januar 1896, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 236)

Zürich, den 17. Juni 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

La Pretura di Vallemaggia diffida lo sconosciuto possessore delle n° 8 obbligazioni al portatore, del Cantone Ticino, Consolidato Redimibile, 3 1/2 %, da fr. 500 cadauna, serie I, n° 8025, 8026, 8543, 8566, 8567, 8611, 8612 e 8613 (esclusi i rispettivi fogli-cedole), a volerle produrre alla Pretura stessa, entro il 28 febbraio 1939, sotto comminatoria dell'ammortizzazione dei titoli medesimi. Art. 851 C. O. (W 691)

Cevio, 12 febbraio 1936.

Avv. Flor. Respini, pretore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 30. Dezember. **Kreditschutzverein Oerlikon & Umgebung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1926, Seite 1683). In den Generalversammlungen vom 26. März und 11. November 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen. Gegenüber den früher publizierten Bestimmungen sind folgende Änderungen eingetreten: Die Genossenschaft führt nunmehr die Firma **Kreditschutzverband Zürich** und bezweckt den Schutz ihrer Mitglieder bei Gewährung von Krediten, sowie die Erhebung einer zeitgemässen Reform bzw. Gesundung des Kreditwesens im allgemeinen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Schweizerischen Kreditschutzverbandes. Sie besteht aus ordentlichen und Ehrenmitgliedern. Ordentliche Mitglieder kann jedermann werden, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und selbständig oder unselbständig ein Geschäft betreibt oder einem solchen vorsteht. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin unter Anerkennung der Statuten durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch dreimonatliche Kündigung auf Ende des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, durch Tod und Ausschluss. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3.— und die Austrittsgebühr Fr. 2.—; infolge Wegzuges oder Geschäftsaufgabe ist keine Austrittsgebühr zu bezahlen. Der Jahresbeitrag wird je weilen von der Generalversammlung festgesetzt. Die Vorstandsmitglieder sind von dessen Entrichtung befreit. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben die Beiträge für das Jahr des Austrittes bzw. Ausschlusses voll zu entrichten. Mit dem Tage des Austrittes bzw. Ausschlusses erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5—9 Mitgliedern, das Sekretariat und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Edwin Pfister, Ernst Eichmann, Dr. Ernst Kuhn, Ulrich Lendenmann, Karl Fröhlich, Gottfried Kunz und Albert Bosshardt sind aus dem Vorstand ausgetreten; die Unterschriften der ersteren vier werden gelöscht. An deren Stelle wurden neu gewählt Oscar Brunner, Bücherrevisor, von Andelfingen und Zürich, Präsident; Julius Duttlinger, Zigarrenhändler, deutscher Staatsangehöriger, Vizepräsident; Paul Schaufelberger, Sekretariatsbeamter, von Zürich, Aktuar; Otto Schärer, Kohlenhändler, von Zürich, Kassier, und Dr. Gustav Deuss, Rechtsanwalt, von Zürich; alle in Zürich. Geschäftslokal: Hofwiesenstrasse 379, Postgebäude, in Zürich 11 (Oerlikon).

Technische Vertretungen. — 1936. 13. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Wwe. Fürst & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1935, Seite 886), technische Vertretungen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 1, Lintheschergasse 23. Die Firma wird abgeändert auf **A. B. Fürst & Co.** Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Wwe. Anna Bertha Fürst geb. Frey wohnt in Zürich 1.

Steinholzbeläge usw. — 13. Februar. Die Firma **Hans Rossi**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1934, Seite 3298), Ausführung von Steinholz- und Kunstholzbelägen, hat ihr Geschäftsdomizil,

sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 4, Miltärstrasse 38.

Zigarren. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Schaufelberger**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1933, Seite 2971), Zigarren en gros, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Zürich 2, Alfred Escherstrasse 18.

13. Februar. Die Firma **Gottfried Kuratie, Verlag**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1931, Seite 2770), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Magnolienstrasse 3, in Zürich 8.

13. Februar. Die **Immobilien-genossenschaft Bäckerstrasse Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1929, Seite 2350), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kuttelgasse 13, in Zürich 1 (bei Dr. Hans Maag-Hongler).

13. Februar. Die **Immobilien-genossenschaft Hornegg-Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1929, Seite 2350), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kuttelgasse 13, in Zürich 1 (bei Dr. Hans Maag-Hongler).

13. Februar. Die **Baugesellschaft Insula**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1930, Seite 1742), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kuttelgasse 13, in Zürich 1 (bei Dr. Hans Maag-Hongler).

Aussteuern, Möbel, Bettwaren. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Hans Wuhmann**, in Richterswil, ist Johannes Wuhmann, von Winterthur, in Richterswil. Aussteuergeschäft; Handel in Möbeln und Bettwaren. Wachthausplatz.

Restaurant. — 13. Februar. Die Firma **Marlo Ferrer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2089), Restaurationsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Chemische Produkte. — 13. Februar. Die Firma **Fritz Walder**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 507), Herstellung konzentrierter chemischer Produkte für Schleichterei und Appretur, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Eisenwaren, Beschläge. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Gustav Tobler**, in Zürich 8, ist Gustav Tobler, von und in Zollikon. Handel in Eisenwaren, Bau- und Möbelbeschlägen. Spezialität: Bäubeschläge in Spezialausführung. Forehstrasse 325.

13. Februar. **Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Reiseartikelfabrik Vogt & Hotz, vormals A. H. Landis**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 958). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. November 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Krankenkasse Oerlikon und Umgebung», in Zürich-Oerlikon, über. Die eingangs genannte Firma ist erloschen.

Die Genossenschaft **Krankenkasse Oerlikon und Umgebung**, in Zürich-Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1931, Seite 2097), hat Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft «Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Reiseartikelfabrik Vogt & Hotz, vormals A. H. Landis», in Zürich-Oerlikon, übernommen.

13. Februar. Die **Papierstoff A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1934, Seite 993), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1930 aufgelöst; die Liquidation ist beendet. Diese Firma ist erloschen.

13. Februar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Leinen-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1265), Vertrieb von Hotel- und Aussteuerwäsche.

2. **Fritz Bolliger Aktiengesellschaft Baugeschäft**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 80 vom 9. April 1931, Seite 757).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Manufakturen. — 1936. 12. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Burkhalter & Cie.**, Manufakturen en gros, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1935, Seite 1797), ist infolge Todes ausgeschieden die Kommanditistin Frieda Masson-Denuler; deren Kommanditbeteiligung von Fr. 18,000 ist somit erloschen. Als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 9000 ist eingetreten ihr Sohn Alfred Masson-Ruffy, von Veytaux (Waadt), Apotheker, in Langenthal.

Bureau Bern

Käse, Butter. — 12. Februar. Die Firma **Hermann Weissmüller**, Käse- und Butterhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1922, Seite 2137), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Dahinfallens der Eintragspflicht erloschen.

Zuckerwaren. — 12. Februar. Der seit 17. Dezember 1934 im Handelsregister von Aarberg eingetragene Inhaber der Firma **Ernst Schori**, im Aspi zu Seedorf (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3527), hat den Sitz nach Bern verlegt. Inhaber ist Ernst Schori, von Seedorf, in Bern. Fabrikation von Zuckerwaren. Luisenstrasse 18.

13. Februar. Aus der Direktion der **Stiftung Jenner-Spital**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1925, Seite 432), ist infolge Demission ausgeschieden: Dr. Walter Jäggi, Gerichtspräsident, von und in Bern. An dessen Stelle wurde ernannt als Präsident Oberstl. Friedrich von Benoit-Mayu, von Bern, wohnhaft in Muri, ohne Beruf; er besitzt Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Walter Jäggi ist erloschen.

Handelsgärtnerei, Blumen. — 13. Februar. Inhaberin der Firma **Wwe. Elise Hugli**, in Bern, ist Witwe Elise Hugli geb. Pflicker, von Kiesen, in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Hugli, jun., von Kiesen, in Bern. Handelsgärtnerei und Blumengeschäft. Freiburgstrasse 48 und 2.

Haute Couture. — 13. Februar. Die Firma **Jeanne Abplanalp**, Haute Couture, in Bern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 18. April 1934, Seite 999), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Interlaken

12. Februar. Unter der Firma **Immobilien-gesellschaft Unterseen**, mit Sitz in Unterseen, konstituiert sich eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Erwerbung, die Verwaltung und der Wiederverkauf von Liegenschaften ist. Die Statuten sind am 12. Februar 1936 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt 5000 Franken, eingeteilt in 10 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern, zurzeit aus Jakob Schneider, Vater, und Jakob Schneider, Sohn,

belde Kaufleute, Bolds von Langenbruck (Baselland), ersterer in Bern, letzterer in Unterseen wohnhaft. Zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Präsident mit Einzelunterschrift ist Jakob Schneider, Vater, obgenannt. Das Geschäftslokal befindet sich in Unterseen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Silberwaren, Bijouterien. — 1936. 10. Februar. Der Inhaber der Firma **Otto Naef**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1933, Seite 2162), verzeigt als Geschäftsnatur nimmlich: Vertretungen in Silberwaren, Bijouterien und anverwandten Artikeln. Das Geschäftslokal befindet sich nun Moosstrasse 15.

10. Februar. **Käse-reigenossenschaft Dogelzwil**, mit Sitz in Oberkirch (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1925, Seite 902). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Robert Rölli (bisher Vizepräsident und Kassier); Vizepräsident und Kassier ist Adolf Amrein (bisher Beisitzer); Aktuar ist Blasius Steiger (bisher); Hüttenmeister: Franz Elmiger (bisher Aktuar-Stellvertreter), und Beisitzer ist Josef Portmann; alle sind Landwirte, von und in Oberkirch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Xaver Meier ist aus dem Vorstande ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

Mineralwasser, Bier. — 10. Februar. Die Firma **Plus Hürlimann**, Mineralwasserfabrikation und Bierdepot, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1934, Seite 1100), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft mitsamt der an Paul Hürlimann erteilten Prokura erloschen.

Pius Hürlimann und Sohn Paul Hürlimann, beide von Walchwil und Luzern, in Luzern, haben unter der Firma **P. Hürlimann & Sohn**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 31. Dezember 1935 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pius Hürlimann» übernommen hat. Mineralwasserfabrikation und Bierdepot; Sauerkrautvertrieb. Hallwylweg 6.

10. Februar. **Pneumatikhaus A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 471). An der Generalversammlung vom 31. Januar 1935 haben die Aktionäre § 2 der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Der Zweck der Gesellschaft besteht im Handel mit Automobilen und Autozubehörden, insbesondere aber in Pneumatik, Automobil- und Heizölen und Benzin en gros und en détail; ferner im Betrieb einer Pneuvulkanisierwerkstatt und Garage. Die Gesellschaft ist berechtigt, die ihren Zwecken dienlichen Gebäulichkeiten zu kaufen, zu mieten oder selbst zu erstellen.

Restaurant. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Saladin-Kaufmann**, in Luzern, ist Otto Saladin, von St. Pantaleon (Solothurn), wohnhaft in Luzern. Betrieb des Restaurant Viktoria, Maihofstrasse 42.

11. Februar. **Autoverkaufs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2783). Dr. Albert Riedweg ist als Präsident zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Die Bezeichnung eines Präsidenten hat noch nicht stattgefunden.

11. Februar. **Stiftung Fürsorgefond des Verbandes zentralschweizerischer Milchverwertungs-Genossenschaften**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1933, Seite 1930). Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender ist Ignaz Burri, Nationalrat und Landwirt, von und in Malters; weitere Mitglieder sind: Philipp Renggli (bisher) und Josef Bachmann, Landwirt, von und in Ruswil. Die drei Genannten zeichnen kollektiv je zu zweien. Franz Moser-Schär und Josef Welter sind infolge Todes ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen.

12. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband der Schweinezucht-Genossenschaften des Kantons Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1927, Seite 844), hat sich an der Generalversammlung vom 19. November 1935 aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Centralschweizerischer Handelsgärtner-Verein**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1928, Seite 343), hat sich an der Generalversammlung vom 5. September 1934 aufgelöst. Aktiven und Passiven übernimmt unter dem Namen «Gärtnermeister-Verein der Zentralschweiz» der Verein, welcher im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach sinnemässiger Beobachtung der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

Gasthof, Weinhandel. — 12. Februar. Die Firma **B. Mattmann**, Gasthof z. Tell und Weinhandel, in Gisikon (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1934, Seite 2623), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Therese Mattmann geb. Meyerhans, Max und Werner Mattmann, und Marie und Elsa Mattmann, alle von Inwil und Gisikon, wohnhaft in Gisikon, haben unter der Firma **Familié Mattmann**, in Gisikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 14. November 1935 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Mattmann» übernommen hat. Betrieb des Gasthofes z. Tell und Weinhandel.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1936. 7. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-gesellschaft zum Dornacher A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1935, Seite 429), Ankauf usw. von Immobilien, ist Dr. Viktor Laepple ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsrat gewählt Leo Laub-Frieden, Kaufmann, von Oberwil (Baselland), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das Domicil befindet sich nun Bruderholzallee 195.

Beteiligungen. — 10. Februar. Die **Trust Gesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1934, Seite 1900), Beteiligung an industriellen Unternehmungen usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Januar 1936 das Aktienkapital von Fr. 10,000,000 durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 10 um 9,900,000 Franken auf Fr. 100,000 herabgesetzt, eingeteilt in 10,000 Inhaberaktien von Fr. 10. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1-5 Mitgliedern. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus dem Verwaltungsrat sind Anton Bon, Dr. Hans Dietler, Irving Sherman, Wilhelm von Winterfeldt und Dr. Hans Meyer ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen.

10. Februar. Die «**Société Générale de Combustibles**» in Paris (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1935, Seite 428), Handel mit Kohlenprodukten usw., hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die

Firma **Société Générale de Combustibles Paris Succursale de Bâle**, ist daher erloschen.

Kohlenhandlung. — 10. Februar. Die **Elchkorn & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. Dezember 1931, Seite 2814), Kohlenhandlung, hat in der Generalversammlung vom 1. Februar 1936 ihre Statuten teilweise geändert; der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Albert Eichkorn infolge Todes, ferner Joseph Röckel und August Metzger; die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Ernst Kron, Advokat, von Basel, in Riehen; er führt Einzelunterschrift. Die Prokura der Mina Zimmer ist erloschen. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Andreas Tschan, von und in Basel. Das Domizil befindet sich nunmehr Angensteinerstr. 29.

Registrierkassen usw. — 10. Februar. Jean Hofer und Hans Iselin-Mast, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Jean Hofer & Co**, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 10. Februar 1936 beginnt. Handel mit Registrierkassen und Uebernahme von entsprechenden Vertretungen. Gartenstrasse 62.

Möbelfabrikation. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Uttlinger & Rüedi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 2. Oktober 1933, Seite 2300), Fabrikation von Möbeln, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Eisenkonstruktionen. — 10. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Fritz Wittner & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1934, Seite 3202), Eisenkonstruktionen usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Alkoholfreies Restaurant. — 10. Februar. Die Firma **Weisskopf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1929, Seite 1615), alkoholfreies Restaurant, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Tuchhandlung. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft **J. Hägler & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 207), Tuchhandlung, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die **J. Hägler & Co Aktiengesellschaft** in Basel.

Unter der Firma **J. Hägler & Co Aktiengesellschaft (J. Hägler & Co Société Anonyme) (J. Hägler & Co Société Anonima)**, hat sich auf Grund der Statuten vom 4. und 10. Februar 1936 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet zum Betrieb einer Tuchhandlung in Fortführung des Unternehmens der bisherigen Kommanditgesellschaft **J. Hägler & Co**. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Hägler & Co** laut Uebernahmebilanz auf 1. Januar 1936 mit Aktiven im Werte von Fr. 212,516.85 und Passiven von Fr. 203,516.85 zum Uebernahmepreis von Fr. 9000. Für diesen Betrag erhält J. Hägler-Lorenz 15 Aktien und eine Gutschrift von Fr. 1500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Albert Leopold Lorenz-Steuer, Kaufmann, von und in Basel. Prokura wird erteilt an Rudolf Braun-Ott, von Windisch, in Halingen (Amt Lörrach), beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Leonhardsgraben 4.

10. Februar. Aus dem Vorstand der **Dienstmänner-Genossenschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1933, Seite 1163), Hebung des Dienstmännerstandes usw., sind ausgeschieden der Vizepräsident Fritz Wolfer, und der Beisitzer Karl Hottiger, Otto Schaub und Karl Küng; die Unterschrift des Fritz Wolfer ist erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt Hermann Spiess, von Altstätten (St. Gallen), in Neu Allschwil, als Vizepräsident; Emil Stalder, von Riegsau, in Neu Allschwil; Julius Jeger, von Breitenbach, in Basel, und Hans Rieder, von Frutigen, in Basel; alle Dienstmänner. Hermann Spiess führt die Unterschrift mit dem Aktuar.

10. Februar. In der Aktiengesellschaft **Basler Baugesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1935, Seite 286), Unternehmungen von Bauten usw., wurden die bisherigen Prokuristen Walter Steinmann-Hoseh und Karl Bossert-Lehmann zu Vizedirektoren ernannt. Sie führen die Unterschrift unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Baugeschäft. — 11. Februar. In der Firma **Christian Egeler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1392), Baugeschäft, wurde zum Einzelprokuristen ernannt Hans Egeler, von und in Basel.

11. Februar. Unter der Firma **Woll-Import & Export A. G.**, hat sich laut Statuten vom 4. Februar 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet zum Import und Export von Wolle und Abfällen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Carl Messmer, Kaufmann, von Dörfingen (Schaffhausen), in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Grellingerstrasse 44.

Herrenschneiderei usw. — 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Schulthess & Minger**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1933, Seite 2218), Herren- und Damenschneiderei usw., hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

12. Februar. Die **Druckerei Cratander A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1935, Seite 2391), Druckerei usw., erteilt Kollektivunterschrift an den Geschäftsführer Paul Häubi-Ifert, von und in Basel.

Oefen usw. — 12. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Knecht & Co Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1756), Vertrieb von Oefen usw., ist Hans Wehrli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Josef Fischer, Kaufmann, von Grosswangen (Luzern), in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Immobilien. — 12. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **My A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1215), Kauf von Liegenschaften usw., ist Dr. Carl Peter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Albin Simon-Butz, Architekt, von Schönenbuch, in Allschwil. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun Baumleingasse 10 (Bureau Dr. Würz).

Herrenbekleidungsartikel — 12. Februar. Inhaber der Firma **Moritz Kleinberg**, in Basel, ist Moritz Kleinberg, von Weifingen (Zürich), in Basel. Handel in Herrenbekleidungsartikeln. Klybeckstrasse 29.

Holzhandel. — 12. Februar. In der **Schmidt Söhne A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1931, Seite 1114), Holzhandel usw., wurde in der Generalversammlung vom 11. Februar 1936 das Grundkapital von Fr. 2,000,000 durch Rückzahlung von 160 Aktien um Fr. 800,000 auf Fr. 1,200,000 herabgesetzt, eingeteilt in 240 Namenaktien von Fr. 5000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1936. 6. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgungskorporation Unter-Steinach**, mit Sitz in Steinach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2228), hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 14. März 1935 ihre Statuten teilweise revidiert. Sitz der Genossenschaft ist in Unter-Steinach. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr die Versorgung des Dorfes Steinach mit Trink-, Hydranten- und Brunnenwasser. Die Mitgliedschaft wird auf Grund unterschriftlicher Beitrittsklärung und Zahlung der Eintrittstaxe durch den Aufnahmebeschluss der Kommission erworben. Der Eintretende hat als Eintrittstaxe für jedes Gebäude Fr. 80 und überdies eine Anschlussgebühr zu entrichten, welche letztere nach Anzahl und Grösse der erforderlichen Strassenhahnen und der Wassermesser reglementarisch festgesetzt wird. Als ordentlichen Jahresbeitrag hat das Mitglied eine Grundtaxe für jeden Anschluss zu leisten, welche vorläufig Fr. 3 beträgt und je nach Bedarf durch Beschluss der Hauptversammlung abgeändert werden kann. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres im Einverständnis der Genossenschaft nach Erfüllung aller bis dahin bestehenden Verpflichtungen und gegen eine von der Hauptversammlung festzusetzende Entschädigung erfolgen. Abbruch und Brandfall eines Gebäudes gelten nicht als Austritt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Kommission (Vorstand) besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das bisherige Vorstandsmitglied August Halder. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

Bindemittel, Heilmittel usw. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Bolliger**, in St. Gallen, ist Ernst Bolliger, von Leutwil (Aargau), in Gais. Vertrieb des Bindemittels **«Metallix»** und Haestreters **«Kräuter-Dragees gegen Kropf und Basedow»**; Merkatorium, St. Leonhardstrasse 32, 3. Stock.

An- und Verkauf von Liegenschaften usw. — 11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Complexus A.-G.**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1936, Seite 276), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Bruggwald.

11. Februar. **Bau-Kautionsgenossenschaft Sargans-Werdenberg**, Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1934, Seite 549). Der bisherige Vizepräsident Othmar Müller und Gottfried Weber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Weber, Glasermeister, von Schmidrued (Aargau), in Mels, Vizepräsident und Josef Pfiffner, Maurermeister, von und in Quarten. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

11. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein am Uznaberg und Umgebung**, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 158 vom 11. Juli 1931, Seite 1525), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Versammlung der Genossenschaft vom 8. September 1935 die Statuten teilweise revidiert. Davon sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Die Anteilscheine werden nunmehr verzinst; der Zinssatz wird vom Vorstande festgesetzt. Für die Erstellung der Jahresrechnung ist Art. 656 O. R. analog anwendbar. Der jährliche Betriebsüberschuss wird im Verhältnis der von den Mitgliedern gemachten Warenbezüge auf Grund der ordnungsgemäss geführten Konsumbüchlein rückvergütet, resp. gutgeschrieben und es haben nur diejenigen Mitglieder, welche im Rechnungsjahr mindestens für Fr. 100 Waren von der Genossenschaft bezogen, Anspruch auf Rückvergütung. Sobald das Guthaben eines Mitgliedes den Betrag von Fr. 50 im Guthabebüchlein erreicht hat, ist dasselbe alljährlich zu einem vom Vorstande festgesetzten Zinssatz zu verzinsen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Der bisherige Vizepräsident Jakob Stüssi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Vizepräsident gewählt: Otto Vettiger, Kaufmann, von und in Uznach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

11. Februar. Die Firma **Alice Voigt, Konfektion**, Fabrikation und Handel in Kinder- und Damenkonfektion, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1935, Seite 1223), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Textilgesellschaft St. Gallen A.-G.**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 225), ist infolge Konkurses erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Stroh, Heu, Kraftfuttermittel usw. — 1936. 12. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Arnold & Cie.**, Handel in Stroh, Torfstreu und Heu, sowie in Kraftfuttermitteln und Käseartikeln, Agentur in Olivenöl und konzentrierten Tomaten, in Zofingen (S. H. A. B. 1908, Seite 462), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Ernst Arnold und Dr. Eduard Arnold, beide von Richenthal (Luzern), in Zofingen, haben unter der Firma **Arnold & Co.**, in Zofingen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Arnold. Kommanditär ist Dr. Eduard Arnold mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **«Arnold & Cie.»** Import und Export von Waren aller Art, Kommission. Unterer Graben Nr. 1105.

12. Februar. **Mech. Fassfabrik Rheinfelden A. G.**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1928, Seite 623). In der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1935 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft neue Statuten beschlossen. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet **Mechanische Fassfabrik A.-G., Rheinfelden (Tonnerrie Mécanique de Rheinfelden S. A.)**. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Zeitung in Basel und Zürich. Albert Wiesendanger (Vizepräsident) und Friedrich Ruff sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Walter Boller-Egli, Kaufmann, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Emil Hindenlang.

Damen- und Herrenmäntel usw. — 12. Februar. **Sura Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Verkauf von Damen- und Herrenmänteln (Regen- und Staubschutz) aus gummierten und un gummierten Stoffen, mit Sitz in Staffelbach (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 754). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Max Fehlmann-Eprecht (Vizepräsident) und Ernst Fehlmann-Gradmann; deren Unterschriften sind erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören nunmehr an: Jakob Bachmann, Notar und Gemeinbeschreiber, von Bottenwil und Staffelbach, in Staffelbach, als Präsident; Otto Fehlmann-Burger, Kaufmann, von und in Schöffland, als Vizepräsident (bisher Präsident), und Paul Rudolf Kyburz, Fabrikant, von und in Oberentfelden, als weiteres Mitglied. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

12. Februar. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Reitnau** besteht mit Sitz in Reitnau eine Genossenschaft, deren Statuten am 14. September 1935 beschlossen worden sind. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Zweck derselben ist die ökonomische Hebung der Landwirtschaft durch gemeinsame Verwertung der Milch. Als Mitglied kann jeder Landwirt aufgenommen werden, der einen unbescholtenen Leumund genießt und sich verpflichtet, täglich wenigstens von einer Kuh die Milch zu liefern. Wer als Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, hat sich beim Vorstände schriftlich anzumelden unter Angabe der Zahl der Kühe, von denen er Milch liefern will. Mit der Anmeldung anerkennt der Betreffende die Vorschriften der Statuten als für ihn rechtsverbindlich. Ueber die Aufnahme und die Grösse des Eintrittsgeldes entscheidet die Generalversammlung. Wer freiwillig austritt, zahlt ein Austrittsgeld von Fr. 50 bis Fr. 500. Der freiwillige Austritt muss längstens auf 1. November erklärt werden. In der Regel darf kein Mitglied austreten, bevor die Jahresrechnung abgeschlossen und genehmigt ist. Ausnahmen bilden Todesfall, Verkauf und Verpachtung der Liegenschaften oder Kündigung der Pacht. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen: a) aus den Miet- und Pachtzinsen der Liegenschaft; b) aus den Abzügen der gelieferten Milch, welche Abzüge von der Generalversammlung bestimmt werden; c) aus den Austrittsgeldern und allfälligen Bussen; d) aus den allfälligen weiteren Einkünften. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Mitglieder des Vorstandes sind je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Hauri-Hochuli; Vizepräsident und Kassier: Jakob Hochuli-Hauri; Aktuar: Rudolf Hochuli-Maurer; alle sind Landwirte, von und in Reitnau.

12. Februar. **Käseereigesellschaft Dottikon**, Genossenschaft, mit Sitz in Dottikon (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1932, Seite 1311). Aus dem Vorstände ist infolge Demission ausgeschieden der Präsident Hans Wyss. Dessen Unterschrift ist damit erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Ernst Hübscher und zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Johann Michel-Baggenstoss; beide sind Landwirte, von und in Dottikon. Neu ist als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden Hans Riesen, Landwirt und Wirt, von Rüschegg (Bern), in Dottikon. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

12. Februar. **Bäckermeisterverein Frickthal**, Genossenschaft, mit Sitz in Frick (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1933, Seite 499). Der Präsident Eugen Senn ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Josef Weber, Bäcker, von Schwyz, in Wittnau, und neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar ist gewählt worden Hermann Küng, Bäcker, von Schlierbach (Luzern), in Wöllinswil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

12. Februar. Die seit 20. April 1916 im Handelsregister des Kantons Zug eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Verband von Milchproduzenten der Kantone Obwalden, Schwyz, Luzern, Zug und Aargau**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Risch (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1934, Seite 1935), hat infolge Neuwahl des Präsidenten den Sitz nach Auw verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. April 1916. Sie sind letztmals am 23. April 1925 revidiert worden. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Förderung der Interessen der Milchproduzenten. Der Verband behält sich vor, einem gleiche oder verwandte Zwecke verfolgenden Verbände sich anzuschließen. Mitglied des Verbandes kann jede Genossenschaft und jeder Einzelielerant werden, die keinem andern Milchproduzentenverbande angehören. Die Mitgliedschaft wird durch Aufnahme in die Genossenschaft und nachfolgende Eintragung ins Genossenschaftsregister erworben. Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden. Sie erfolgt durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Milchlieferungsvertrages nach viermonatlicher schriftlicher Kündigung an den Vorstand erfolgen. Austretende und Ausgeschlossene haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen, dagegen haften letztere im Sinne von Art. 691 des Obligationenrechtes noch 2 Jahre für vor dem Ausschluss entstandene Verbindlichkeiten des Verbandes. Auslagen der Genossenschaft werden aus den Eintrittsgeldern und den Mitgliederbeiträgen bestritten. Die Eintrittsgelder bei Einzelmitgliedern betragen pro Kuh Fr. 1; bei Genossenschaften mindestens Fr. 20, bei 200—300 Kühen Fr. 30 usw. Die Mit-

gliederbeiträge werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Revisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand besteht aus 7—9 Mitgliedern. Zur Besorgung der laufenden Geschäfte bestellt der Vorstand einen Ausschuss, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar. Nach aussen wird die Genossenschaft durch die Kollektivunterschrift von 2 Ausschussmitgliedern vertreten. Der Präsident Jakob Knüsel ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der zurzeit aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Hübscher, Landwirt und Gemeindeammann, von und in Auw (bisheriges Vorstandsmitglied); Vizepräsident: Xaver Frischkopf, Landwirt, von Ballwil, in Giebfelhüh, Gemeinde Ballwil; Aktuar: Dr. Josef Meier, Professor, von Meienberg, in Luzern; weitere Mitglieder: Felix Rütter, Landwirt, von und in Pfaffwil, Gemeinde Inwil; Wilhelm Villiger, Sohn, Landwirt, von Beinwil bei Muri, in Rüstenschwil, Gemeinde Auw; Laurenz Strickler, Landwirt, von und in Menzingen; Josef Fuchs, Landwirt, von Malter, in Niederwil-Cham; Alois Kiser, Landwirt, von und in Sarnen (diese alle bisher) und Johann Luthiger, Landwirt, von Risch, in Rothkreuz (neu).

Maschinen, Apparate. — 12. Februar. **Wegmann & Rymann**, Waschmaschinenfabrik und Apparatebau, in Hunzenschwil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2533). Der Kollektivgesellschaft Alfred Rymann wohnt nun in Hunzenschwil.

12. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käseereigesellschaft Zetzwil**, in Zetzwil (S. H. A. B. 1927, Seite 1642), hat an Stelle von Rudolf Stauber zum Kassier gewählt Johann Kuhn, Landwirt, von Lütisburg, in Zetzwil. Er führt die Unterschrift nicht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Bau- und Kunststeingeschäft. — 1936. 13. Februar. Die Firma **Ernst Keller**, Bau- und Kunststeingeschäft, in Oberaach (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1930, Seite 2361), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Maurer- und Zementgeschäft. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Keller-Burkhalter**, in Oberaach, ist Ernst Keller-Burkhalter, von Zühlschacht, in Oberaach. Maurer- und Zementgeschäft.

13. Februar. Die **Radix A.-G., chemisches und pharmazeutisches Laboratorium**, in Steinebrunn-Egnach (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 632), hat an der Generalversammlung vom 4. Februar 1936 das Aktienkapital von bisher Fr. 120.000 durch Annullierung von 70 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 70.000 auf Fr. 50.000 herabgesetzt. Ferner wurde die Firma abgeändert in **Radix A.-G.** Die Art. 1, 3 und 4 der Statuten wurden demgemäss revidiert. Sodann wurde auch Art. 8, ohne jedoch früher publizierte Bestimmungen zu berühren, abgeändert. Heinrich Gattiker, jun., Präsident, und Alfred Gattiker-Liechti, Mitglied, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. ing. Hans Schellenberg wurde zum Präsidenten mit Einzelunterschrift ernannt. Kollektivprokura wurde erteilt an Silvia Schellenberg, von Wädenswil, in Steinebrunn-Egnach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1936. 11 febbraio. La **Società cooperativa di Consumo di Bellinzona**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 17 agosto 1931, n° 189, pag. 1791), notifica che i membri del consiglio di amministrazione Dottor Mario Bobbià ed Emilio Agostinetti, per decesso non fanno più parte e la firma del Dottor Bobbià viene radiata dal registro di commercio. Otto Hilfiker, già membro del consiglio di amministrazione vien nominato presidente del consiglio di amministrazione e del consiglio direttivo. Noè Gilardi, tipografo, da Magadino, in Bellinzona, e Bernardo Welter, impiegato ferroviario, da Biron (Lucerna), sono nominati membri del consiglio di amministrazione. La firma del Dottor Mario Bobbià viene sostituita da quella di Otto Hilfiker. La società è vincolata, come per il passato dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo e da quella del direttore.

Pubblicazione dell'Adula. — 11 febbraio. La ditta individuale **Terresina Bontempi**, in Bellinzona. pubblicazione dell'Adula (F. u. s. di c. del 23 aprile 1931, n° 92, pag. 882), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione.

Distretto di Mendrisio

Seterie, ecc. — 11 febbraio. Titolare della ditta individuale **Edoardo H. Moos**, in Mendrisio, è Edoardo Henri Moos, di Edoardo, da Zurigo, in Mendrisio. Importazione ed esportazione di seterie ed articoli di abbigliamento.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Horticulture. — 1936. 12 février. Le chef de la maison **Ferdinand Roth**, à Lausanne, est Ferdinand Roth allié Perrotet, de Erlinsbach (Argovie), à Lausanne. Exploitation d'un établissement d'horticulture, Montbenon. Chemin des Croix Rouges 5.

Plaques pour portes, photographiques. — 12 février. La raison **Berthe Braillard**, à Lausanne, commerce de plaques pour portes, de photographies et articles divers (F. o. s. d. c. des 11/24 avril 1933) est radiée ensuite de cessation de commerce.

12 février. Il a été constitué le 11 février 1936 sous la raison sociale **Société Immobilière de la Rue Voltaire N° 1**, une société anonyme ayant pour but l'achat, la gerance et la vente de tous immeubles bâtis ou non dans le canton de Vaud, et notamment l'achat, pour le prix de 161,652 fr. 61 d'un immeuble à Lausanne, Rue Voltaire n° 1. La société pourra, en outre, s'intéresser à toutes opérations immobilières quelconques en rapport avec le but social. Les statuts sont datés du 11 février 1936. Son siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 20.000 francs, divisé en 20 actions de 1000 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 ou 2 membres. A été nommé administrateur: Georges Gerber, de Mont-Tramelan (Berne), directeur de banque, à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, Grand Pont 6, bureau de la Banque Populaire Suisse.

12 février. Sous la raison sociale **La Source du Salami S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 9 janvier 1936. La société a pour but l'importation et la vente en Suisse de salamis d'Italie. Elle s'occupe accessoirement de la vente de conserves, vins, fromages italiens et autres produits alimentaires similaires. La durée est illimitée. Le capital social est de 5000

francs, divisé en 10 actions de 500 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature collective d'un administrateur et du directeur. A été nommé administrateur: Georges Besse, de Ste-Croix, négociant, à Lausanne. A été désigné directeur: Daniel Willemin, de Courgevaux (Fribourg), à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Pichard 4; dans ses bureaux.

Charpente, scierie, commerce de bois. — 12 février. La raison **Alfred Wyssbrod, successeur de Wyssbrod frères**, à Lausanne, entreprise de charpente, scierie, commerce de bois, clôtures et treillages (F. o. s. du c. du 8 janvier 1925), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Charpente, scierie, etc. — 12 février. Le chef de la maison **Alfred Wyssbrod fils**, à Lausanne, est Alfred Wyssbrod allié Peruechi, fils de Alfred, de Bonjean (Berne), à Lausanne. Entreprise de charpente, scierie, commerce de bois, clôtures et treillages. Avenue d'Echallens 102.

12 février. Dans son assemblée générale du 5 février 1936, la société anonyme **Comptoir des Oeufs S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 décembre 1935), a pris acte de la démission de l'administrateur Georges Steffen, dont la signature est radiée, et du directeur Tibor Ernst, dont la signature est également radiée. L'assemblée a désigné en qualité d'administrateur: Edouard Ernst, de Dättlikon (Zurich), négociant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue du Morges 50, dans ses locaux.

12 février. Dans leur assemblée générale du 1^{er} février 1936, les actionnaires de la société anonyme **Librairie Payot et Cie, Société anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 juillet 1923), ont apporté certaines modifications aux statuts de cette société. Ces modifications sont d'ordre interne et n'intéressent pas les tiers.

12 février. La société anonyme «Mécanique électrique, réparations et bobinage Merbo S. A. Lausanne», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 février 1936), a, dans son assemblée générale du 6 février 1936, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Mécanique électrique, réparations et bobinage Merbo S. A. Lausanne en liquidation**. L'assemblée a désigné comme liquidateur Otto Mahler, de Zurich, représentant, à Lausanne, jusqu'à l'administrateur, lequel a la signature sociale individuelle. Les signatures des administrateurs Louisa Mahler et Edmond Leiser sont radiées. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Tissot 2, chez Otto Mahler.

Bureau de Morges

12 février. **Société de laiterie de Lully, société coopérative**, dont le siège est à Lully (F. o. s. du c. des 25 septembre 1928, n° 225, page 1842, et 19 juin 1934, n° 140, page 1670). Le comité est actuellement composé comme suit: Robert Jacot, de Reverolle, président; Marcel Due, de Villars-Bramard, secrétaire, et Edmond Pidoux, de Combremont, membre (ces deux derniers déjà inscrits), tous agriculteurs, domiciliés à Lully. Le président et le secrétaire engagent sous la société par leur signature collective, vis-à-vis des tiers. Auguste Chaboz a cessé de faire partie du dit comité; la signature sociale collective qui lui avait été conférée à titre de président est éteinte.

12 février. **Société de Laiterie de Préverenges, société coopérative**, dont le siège est à Préverenges (F. o. s. du c. des 2 décembre 1891, n° 229, page 928, et 15 janvier 1930, n° 11, page 98). Le comité est actuellement composé comme suit: Louis-Henri Delarageaz, de Préverenges, président; Armand Bolliet, de Préverenges, secrétaire, et Armand Dupuis, d'Eclagnens, vice-président-caissier (ce dernier déjà inscrit), tous agriculteurs, domiciliés à Préverenges. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Alois Marguet et Pierre Condevaux ont cessé de faire partie du dit comité; la signature sociale collective conférée au premier à titre de président et au second à celle de secrétaire, est en conséquence éteinte.

Bureau de Rolle

Atelier de construction, automobiles, etc. — 12 février. Le chef de la maison **Henri Martin**, à Perroy, est Henri-Albert, fils de Jules-Anguste-Georges Martin, de Perroy, domicilié à Rolle. Atelier de construction mécanique, automobiles et garage.

Bureau de Vevey

Comestibles, conserves. — 8 février. Le chef de la maison **Bernadette Seingre**, à Clarens, le Châtelard, est Marie-Bernadette née Delaloye, femme séparée de biens de Hermann Seingre, de Monthey, domiciliée à Clarens. Comestibles et conserves. Place Gambetta.

13 février. La société anonyme **Compagnie Industrielle pour l'Application du gaz (Cipag) S. A.**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 17 octobre 1930, n° 243, page 2119; 12 décembre 1934, n° 291, page 3425), fait inscrire que la signature individuelle conférée, en qualité d'administrateur-délégué, à Marcel Mutrux, est radiée. Marcel Mutrux continue à faire partie du conseil d'administration et comme tel engage la société en signant collectivement avec un autre administrateur.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Vins. — 1936. 6 février. La maison **L. Imesch**, vins en gros, à Sierre (F. o. s. du c. n° 4 du 7 janvier 1909, page 25), est radiée par suite du décès du titulaire.

6 février. **Veuve Marie Imesch née de Chastonay, Melles. Bertha Imesch et Ida Imesch, Lucie Frocheaux née Imesch, autorisée de son époux, Charles Imesch, Henri Imesch, les six domiciliés à Sierre, Paul Imesch, domicilié à Porrentruy, Léon Imesch, domicilié à St-Maurice, et soeur Marie-Louise Imesch, à Estavayer, tous originaires de Môle, sauf Mme. Frocheaux, qui est originaire du Landeron, ont constitué à Sierre sous la raison sociale **Hoirs L. Imesch**, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. La société est engagée par la signature de Henri Imesch. Vins en gros.**

Bureau de St-Maurice

Produits du Valais. — 11 février. Le chef de la maison **Hermann Cretton**, à Charrat, est Hermann Cretton, de et à Charrat. Produits du Valais, gros et mi-gros.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fournitures d'électricité, etc. — 1936. 10 février. La société anonyme **Eresa Société Anonyme**, exploitation d'un commerce de fournitures d'électricité, reliures, encadrements en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 décembre 1928, n° 294), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds, le 3 février 1936.

Couverture de bâtiments, ferblanterie, etc. — 10 février. Le chef de la maison **Willy Moser**, à La Chaux-de-Fonds, est Willy-Emile Moser, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Entreprise de couverture de bâtiments, ferblanterie, installations sanitaires. Rue Léopold Robert 21a.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 12 février. Charles-Dubois, décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **B. et C. Dubois, successeurs de Jaccard et Cie**, fabrication de boîtes de montres or, au Locle (F. o. s. du c. du 21 octobre 1918, n° 250, page 1657). Charles-Paul Dubois, fils de feu Charles, originaire du Locle, y domicilié, y est entré comme associé. La société continue sous la raison sociale **B. et C. Dubois**.

Genève — Genève — Ginevra

1936. 24 janvier. Sous la dénomination de **Union Coopérative d'Inventeurs**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au Titre 27 du C. O., qui a pour objet: l'exploitation sous toutes leurs formes de brevets, idées nouvelles, nouveautés. La société se propose notamment de protéger les intérêts des chercheurs inventeurs industriels, et en général de toutes personnes participant directement ou indirectement aux recherches et inventions, d'établir et de resserrer les liens entre ses membres, de les aider dans leurs travaux, de les défendre dans le domaine de la législation, de les conseiller au sujet des questions de propriétés industrielles et professionnelles, de leur donner autant que possible des directives techniques, d'organiser en leur faveur des concours et des expositions, de favoriser la réalisation de leurs inventions, de leur donner toutes indications sur les questions juridiques, économiques, et de les mettre en relation avec des personnalités ou groupement pouvant s'intéresser aux dites inventions. La société s'assurera le concours d'agents de brevets et d'avocats conseils. Chaque sociétaire: a) soumettra à la direction son ou ses inventions brevetées; b) donnera pleins pouvoirs au comité pour négocier les dites inventions; c) ristournera à la société un 5 % sur les sommes encaissées. Les débours relatifs à la dite affaire seront supportés par l'inventeur; d) en outre, il pourra négocier lui-même ses brevets ou inventions et dans ce cas versera le 1 % au fonds de réserve de la société. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 17 avril 1935. La société pour toujours recevoir de nouveaux membres. Toutes personnes physiques ou morales qui de par leur profession, leurs connaissances ou l'objet de leur entreprise sont susceptibles de s'intéresser directement ou indirectement à l'objet de la société peuvent être reçus membres de la société; elles doivent remplir les conditions suivantes: a) présenter une demande écrite à la direction et être agréées par celle-ci; b) souscrire au moins une part sociale et en verser le montant; c) prendre l'engagement écrit de se soumettre aux statuts de la société. La qualité de sociétaire donne droit: 1. de prendre part aux délibérations de l'assemblée générale; 2. aux dividendes dont la distribution sera décidée par l'assemblée générale; 3. à une répartition de l'actif net en cas de dissolution de la société. La qualité de membre se perd par décès, démission ou exclusion. Tout sociétaire peut donner en tout temps sa démission de membre de la société. La démission doit être donnée par écrit à la direction qui statuera. On sort aussi de la société par exclusion prononcée par la direction. Tout membre exclu aura néanmoins le droit de recours à l'assemblée générale qui prononcera en dernier ressort. Le capital social est indéterminé, il est constitué par des parts nominatives de fr. 25 chacune, divisées en: a) parts de fondateurs; b) parts ordinaires. Les parts devront être entièrement libérées lors de leur souscription. Un même sociétaire peut-être titulaire de plusieurs parts. Le remboursement des parts ayant appartenu à des sociétaires décédés, démissionnaires, ou exclus se fait sur la base du bilan établi à la fin de l'exercice au cours duquel le motif de remboursement s'est produit. En aucun cas le remboursement ne pourra avoir lieu avant l'assemblée qui aura été convoquée pour délibérer sur le résultat de cet exercice; le remboursement pourra être différé pendant trois ans au maximum. Pour les parts de fondateurs de membres décédés, démissionnaires ou exclus, les dites parts, après remboursement par la société seront offertes aux membres fondateurs, et au cas de plusieurs demandes, par voie de tirage au sort. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle relativement aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par l'avois social. L'année sociale se termine le 31 décembre de chaque année. Il sera dressé chaque année un bilan de l'actif et du passif de la société, conformément aux règles établies par l'art. 656 du C. O. relatif aux sociétés anonymes. L'excédent actif du compte profits et pertes, après déduction des frais généraux, pertes, amortissements, charges sociales, constitue le bénéfice net. Sur les bénéfices nets dûment constatés, il est prévu tout d'abord 20 % pour constituer un fonds de réserve. Ce prélèvement sera suspendu lorsque la réserve aura atteint 20,000 fr., quitte à être repris s'il venait à être diminué en suite de pertes ultérieures. Ensuite 20 % pour les fondateurs, puis 20 % à la disposition du comité de direction et le solde sera réparti entre les sociétaires, fondateurs et ordinaires, au prorata de leur nombre de parts. Des dons, subventions pourront être acceptées pour former un fonds de réserve. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la direction; c) l'organe de contrôle. La direction de la société est confiée à un seul directeur ou à un conseil de direction composé de 2 à 7 membres. La direction de la société a été confiée à un conseil de direction composé de 7 membres, savoir: Charles Excoffier, président, industriel, de et à Genève; Henri Héritier, secrétaire, mécanicien, de Molondin et Orzens (Vaud), à Genève; Eugène Brandt, administrateur de sociétés, de Begnins (Vaud), à Genève; Joseph Muratori, chauffeur, de Chêne-Bourg, à Genève; Eugène Prior, ingénieur, professeur, de et à Genève; Albert Jourdan, architecte, de et à Genève, et Alphonse Kowalski, technicien, de et à Fribourg. La direction a confié à Charles Excoffier, Henri Héritier et Eugène Brandt sus-qualifiés, le droit d'engager la société par leur signature collective à deux. Adresse de la société: Boulevard Georges Favon 26, chez Charles Excoffier, président.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 13. Februar. **Johann Heinrich gent. Ernest Widmer**, geb. 13. Juni 1886, Kaufmann, von Horgen und wohnhaft in Horgen (Zürich).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 87499. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1935, 18 Uhr.
Achille-Paul Blancpain, Avenue du Moléson 15, Fribourg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kühlschiffe für Brauereien.



Nr. 87500. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1935, 18 Uhr.
Achille-Paul Blancpain, Avenue du Moléson 15, Fribourg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kühlschiffe für Brauereien.



Nr. 87501. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1935, 18 1/2 Uhr.
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Waren-
angabe der Marke Nr. 85204. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 19. Dezember 1935 an.)

Automobile und deren Bestandteile, Motoren und deren Bestandteile,
Karosserien, Webstühle und deren Bestandteile, Spinnpumpen, Stiek-
maschinen und deren Bestandteile, automatische Stiekmaschinen, Karten-
schlagmaschinen, und Jaquardkarten - Kopiermaschinen; Schmiermittel.

Saurer

Nr. 87502. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1935, 18 1/2 Uhr.
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Waren-
angabe der Marken Nrn. 47683, 47684 und 54430. Die Schutzfrist
aus den Erneuerungen läuft vom 19. Dezember 1935 an.)

Automobile und deren Bestandteile, Motoren und deren Bestandteile,
Karosserien, Chauffeur-Abzeichen und Wagenschilder, Webstühle
und deren Bestandteile, Spinnpumpen, Stiekmaschinen und deren Bestandteile,
automatische Stiekmaschinen, Karten-Schlagmaschinen und Jaquard-
karten-Kopiermaschinen, Schmiermittel, Geschäftspapiere und Reklame-
artikel.



Nr. 87503. Date de dépôt: 14 janvier 1936, 19 h.
Horlick's Malted Milk Company, Limited, 9, King's Bench Walk, Temple,
Londres E. C. 4 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Préparation desséchée et granulée d'extrait de malt et de lait comme
aliment pour enfants et invalides.



Nr. 87504. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1936, 11 Uhr.
Fa-Wa-Gas-Apparate A.-G. Zürich, Badenerstrasse 573, Zürich 9
(Schweiz). — Fabrikmarke.

Sanitäre Wasser- und Gas-Apparate.



Nr. 87505. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1936, 15 Uhr.
R. C. Klunge, 32, Drusbergstrasse, Zürich 7 (Schweiz).
Handelsmarke.

Tee, Kaffee, Biscuits, Confiserie und Chocoladen, sowie Crème, Pudding-
und Backpulver.



Nr. 87506. Date de dépôt: 17 janvier 1936, 17 1/4 h.
Prodhyg S. A., 1, route des Alpes, Fribourg (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments de tous genres contenant du malt.



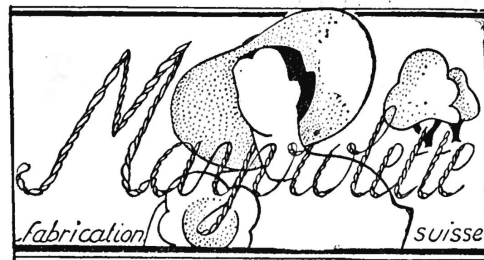
Nr. 87507. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1936, 7 Uhr.
Verwo A. G. (Verwo S. A.), Pfäffikon (Schwyz, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bleeh- und Eisenwaren, Waschherde und Fenster aus Eisen.



Nr. 87508. Date de dépôt: 20 janvier 1936, 19 h.
Jean Debétaz, 15, rue Beau-Séjour, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Fils de tous genres, laine, coton, lin, soie.



Nr. 87509. Date de dépôt: 20 janvier 1936, 19 h.
Perret et Berthoud, Société Anonyme, Rue du Rhône 43, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres, fournitures, étuis, réveils et pendulerie.

KARDEX

N^o 87510. Date de dépôt: 20 janvier 1936, 19 h.
Perret et Berthoud, Société Anonyme, Rue du Rhône 43, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres, fournitures, étuis, réveils et pendulerie.

FILMOMETRE

N^o 87511. Date de dépôt: 20 janvier 1936, 19 h.
Perret et Berthoud, Société Anonyme, Rue du Rhône 43, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres, fournitures, étuis, réveils et pendulerie.

KINEMETRE

Nr. 87512. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1936, 12 Uhr.
Marquardt & Schwarz « Reklame Atelier AMS », Fraumünsterstrasse 14,
Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse des Reklamewesens, wie Mode-Kataloge, Prospekte, Plakate,
Klein-Graphik.

AMS

Nr. 87513. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1936, 18 1/2 Uhr.
Eigenmann & Lanz, Società Anonima (Eigenmann & Lanz Aktien-
gesellschaft), Mendrisio (Tessin, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kragen, Manschetten, Herrenhemden, sowie Wäsche-Erzeugnisse jeder Art.

REDFIX

N^o 87514. Date de dépôt: 24 janvier 1936, 18 h.
Saprochi S. A., 1, rue de la Tour de l'Île, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Magnésie.



Nr. 87515. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1936, 16 1/4 Uhr.
Alois Suter, Stalden 27, Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alle pharmazeutischen, kosmetischen, chemisch-technischen und Desinfek-
tions-Präparate in Salben, Tabletten, Pillen, Pulver oder flüssiger Form.

EMFA

Nr. 87516. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1936, 17 Uhr.
Kern & Cie. A. G., Aarau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reisszeuge.

Kern
AARAU
M. N. G.

N^o 87517. Date de dépôt: 30 janvier 1936, 4 h.
Emile Chiesa, Melrose A, Place de la gare 12, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Blocs à écrire, pochettes, papeteries, paquetages divers contenant enve-
loppes et papiers, Papiers, cartons et enveloppes emballés pour la vente,



Nr. 87518. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1936, 11 Uhr.
Xaver Gelselmann, Rohr b. Aarau (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heizbare Sitze aller Art.

SPLENDO
FIX

Nr. 87519. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1936, 19 Uhr.
Latelin A.-G., Haldenstrasse 31, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Weine und Spirituosen.

ALBIS

Nr. 87520. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1936, 19 Uhr.
Martha Utzinger, Freiburgstrasse 444, Bern-Bümpliz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetisches Kindernährmittel.

Fortina

N^o 87521. Date de dépôt: 31 janvier 1936, 18 3/4 h.
Columbia Pictures Corporation, 729, Seventh Street, New-York (E. U.
d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Jeux d'images photographiques pour la cinématographie.



Nr. 87522. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1936, 15 Uhr.
Fillano A.-G., Nordstrasse 89, Zürich 10 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Buchbindungs-Vorrichtung für auswechselbare Ringbücher.



Nr. 87523. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1936, 19 Uhr.
Heer & Cie., Oberuzwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Baumwolle, Wolle,
Seide, Kunstseide, Leinen, Jute und Ramie.

ESTRAMOLL

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 49460. — J. Theurillat, Baden (Schweiz). — Uebertragung an: Andreas
Strohhofer, Ennetbaden (Schweiz). — Eingetragen am: 6. Februar 1936.

Nr. 83640. — Mayer & Fuchs, Pforzheim (Deutschland). — Uebertragung
an: Mayer & Fuchs, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Belfort-
strasse 8, Pforzheim (Deutschland). — Eingetragen am: 17. September
1935.

Nr. 84734. — Willy Frey, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an: Wilhelm
Frey, Quartierstrasse 140, Schönenwerd (Schweiz). — Eingetragen am:
16. Januar 1936.

Gessner & Co. A.-G. Wädenswil und Zürich

Den am Nachlassvertrag unserer Firma beteiligten Kreditoren und den
Inhabern von Obligationen der Anleihe von 1926 wird hiermit zur Kenntnis
gebracht, dass die Nachlassquote und die für die Obligationäre hinterlegten
Beträge ab Dienstag, den 18. Februar 1936, in unsern Büreaux, Dreikönig-
strasse 18, Zürich 2, und zwar an den Wochentagen Montag bis Freitag, je
von 9–11 und 3–5 Uhr, in Empfang genommen werden können. Die Titel
und Coupons (per 31. Dezember 1934) können uns auch, auf Risiko des Ein-
senders, per Post eingereicht werden. (A. A. 27)

Zürich, den 14. Februar 1936.

Gessner & Co. A.-G.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar 1936 — Janvier 1936

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Januar		I. Einfuhr — Importation		Janvier		
		1935	1936			1935
Lebens- und Genussmittel				Laine, paille, assortie, etc.		
1 Weizen	338 799	187 695	455 Rohwolle	9 274	6 837	
3 Hafer	161 535	194 122	457 Kammzug	2 100	1 806	
4 Gerste	111 174	96 485	462/463 Kammgarn, roh	533	345	
5 Reis in Hülsen od. enthülsd	12 712	11 699	467/468 Kammgarn, gebleicht etc.	335	329	
12 — geschält	2 604	3 596	470 Wollgarne für den Detail	142	122	
7 Mais	87 671	95 178	474 Wollgarne, gebleicht etc., schwere	578	543	
15 Malz	28 621	24 809	475b —, leichte	607	581	
23/24b Frischobst	1 509	2 805	496/497 Pferde- und Büffelhaare	1 150	364	
31b/31d Frische Trauben	553	897	508a/b Strohhresen	455	209	
33/34 Getrocknete Trauben	686	946	516 Rohgummi etc.	815	1 194	
35 Kastanien	1 494	1 170	Konfektionswaren			
36a Zitronen	5 537	6 163	530/532 Leibwäsche aus Wolle etc.	41	39	
36b Orangen	33 848	35 987	537/545 Wirk- und Strickwaren	164	154	
40a/b ² Frischgemüse	44 438	34 616	546/548 Herrenkonfektion	148	92	
45/45a Kartoffeln	2 691	4 326	549/552 Damenkonfektion	83	53	
54 Rohkaffee	12 397	15 217	Mineralische Stoffe			
58/59 Tee	441	527	600 Töplertou, Lehm, etc.	52 637	48 947	
61 Kakaobohnen	4 541	10 635	612/614 Kalk und Magnesit	2 472	1 318	
62 Kakaobutter	956	723	619 Portlandzement	1 017	301	
68a Rohzucker	57 220	24 585	628a/b Elektroden, nicht montiert	3 159	1 751	
68b Kristallzucker	73 282	84 097	629a/b Schmirgel; Karborundum	201	403	
71 Honig	11	173	630/632 Schmirgel- und Karborundumfabrikate	262	452	
72/75 Speiseöle	6 456	5 812	633 Asbest und Mica, roh	1 820	477	
76a/c Frisches Fleisch	413	431	634 Asbest und Mica in Tafeln	114	202	
77a/78 Konserviertes Fleisch	233	188	635a/b Isolatoren; Fabrikate aus Asbest, etc.	459	220	
80a Salami etc.	1 164	1 191	643a, 644/646 Kohlen	2 238 457	2 169 730	
84 Totes Geflügel	2 570	3 145	643b Petroleumrückstände	209 493	194 323	
86 Eier	10 436	9 593	Steinzeug und Töpferwaren			
87a/b Frische Fische	2 658	2 499	673/674h Kanalisationsbestandteile etc.	605	75	
88/89b Konservierte Fische	2 934	4 100	678 Töpferwaren m. weis. od. gelb. Br.	121	82	
93a Frische Butter	53	338	679a/b Isolatoren aus Porzellan	953	633	
95 Schweineschmalz	5	9	680b Porzellan	1 199	1 953	
96 Oleomargarine, Speisetaig	1 863	1 348	Glas			
98a/b Weichkäse	547	730	686 Feusterglas, naturfarbig	1 471	1 363	
99a/b Hartkäse	240	52	691a/b Flaseh, etc. a. schw. etc. Glas	572	614	
100a Suppen	245	228	693/693a Hohlglas aus farblos. Glas	1 253	1 568	
101b Fruchtconserven	460	1 639	694e Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	642	811	
102 Zuckerwaren	260	209	702a/b Spiegelglas, unbelegt	1 272	1 049	
	hl	hl	Metalle			
114a Bier in Fässern	1 336	1 385	710a, 718a Roheisen, Rohstahl	152 360	93 649	
117a/c Fasswein	58 059	52 863	711 Bruch Eisen und Alteisen	10 157	2 347	
Schlachtvieh		Stück	Stück	712/715 Rundleisen	29 429	29 469
136a, 136c, 137b/c, 138a, 139a Grossschlachtvieh	76	91	716/717, 718b Flach- und □-Eisen	8 252	13 504	
140/141, 145 Kleinschlachtvieh	230	160	719/721 Fasseneisen etc.	26 242	25 291	
143/144a Schweine	38	131	722/724 Eisen, gezogen	2 798	2 756	
Düngstoffe		q	q	729/729a Eisenblech, dekapiert etc.	18 436	19 578
161/171 Düngstoffe	153 184	106 574	731 Weissblech	13 984	12 866	
Häute, Leder und Schuhe		q	q	733/735 Eisenbahnschienen a. Schwelen	1 607	9 175
172/173 Rohn Häute und Felle	3 612	9 795	742/744 Eisenerne Röhren	16 875	20 016	
177a/b Bodenleder	374	528	753/756 Präzisionswerkzeuge	52	40	
178/184 Anderes Leder	1 128	1 578	757/760 Andere Werkzeuge	617	542	
193/201 Schuhe	44 103	60 024	766/769b Schrauben und Nieten	295	223	
Sämereien, Futtermittel etc.		q	q	781a/b Kochherde und Oefen	320	109
204 Oelsamen und Oelfrüchte	28 682	48 658	783a/784 Eisenmäöbel	795	163	
203 u. 205 Sämereien	5 739	6 999	785a/b Drahtgewebe u. -geflechte	791	1 266	
211a Stroh etc.	100 444	64 666	787a/790 Blechwaren etc.	835	654	
212 Heu	113 609	26 662	793/801 Waren aus Grauguss	4 476	2 734	
213 Oelkuchen, Johannisbrot	16 485	7 656	802a/809 ³ Waren a. schmiedbarem Eisenguss etc.	3 702	3 545	
216a Futtermehle, denaturiert	16 544	5 402	810 Messerschmiedwaren	66	72	
Holz		q	q	815 Rohkupfer	13 387	13 885
221 u. 222b Brennholz	46 726	34 410	817 Kupfer in Stangen, Blech	1 274	1 585	
222a Papierholz	64 608	31 600	818a/c Kupferdraht	4 179	2 109	
229a/243 Bau- und Nutzholz	121 750	56 379	823/828 Kabel aus Kupfer	200	205	
259/267 Scheinernwaren, Möbel etc.	2 358	2 045	833/837 Kupferwaren	475	312	
Papier, Bücher etc.		q	q	841 Rohblei	7 731	14 310
289 Holzschliff etc.	219	66	848 Rohzink	5 692	5 909	
290/291 Zellulose	12 804	10 852	849 Zink in Stangen, Blech etc.	760	631	
292 Pappen, graue; Holzpappen, etc.	439	297	853 Rohzinn	435	1 097	
293/295 Packpapier	10	12	860 Nickel, gewalzt, gezogen	365	262	
301 Druck-, Schreib- u. Zeichnungspapier	2 921	2 550	862 Roaluminium	551	3 739	
307d Chemisch präparierte Papiere	258	236	866/867 Aluminiumwaren	51	64	
321 Bücher, gedruckte etc.	2 802	2 920	Bois			
Baumwolle etc.		q	q	869b Silber, unbearbeitet	7 933	2 625
341 Rohbaumwolle	22 393	27 776	874a/c Gold- u. Silbergeschmiedwaren, Bijouterie	755	621	
347/359 Baumwollgarne	3 178	1 916	Maschinen und Fahrzeuge			
360/370 Baumwollgewebe	3 419	3 162	879/880 Maschinenteile, roh vorgearbeitet	1 142	2 073	
395a/b Linolcumteppiche	1 277	1 146	881a/882d Dampfkessel, Kochapparate	1 234	584	
Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.		q	q	882e/f Kühlmaschinen etc.	139	107
396b Jute	2 849	—	884 Spinnerei- u. Zwirnereimasch.	925	232	
397a/398b, 399b/c Rohn Leinen-, Hanf- und Jutegarne	1 106	712	885/886 Webereimaschinen	289	807	
399a Hanfgeknüpf	77	18	887 Wirk- und Strickmaschinen	81	83	
400/404 Ausgerüstete Leinen-, Hanf- und Jutegarne	435	581	889a/b Nähmaschinen a. fort. Feile	143	269	
405 Rohn Jutegewebe	2 286	3 374	890a/b Maschinen f. d. Buchdruck	650	683	
411a/413 Leinen-, Hanf- und Jutegewebe, ausgerüstet	533	362	891 u. 893a/b Landw. Maschinen	275	445	
Seide		q	q	MDy Dynamo-elekt. Maschinen	324	199
434/435 Schapperobstoff	2 254	817	M1 Papier-, Fibre- u. Appreturmaschinen	1 021	182	
436 Grège	251	228	M3 Wasserkraftmasch., Pumpen	216	171	
438a Organsin	176	156	M5 Gas-, Oel- und Benzinmotoren	200	456	
438b Trame	20	49	M6 Werkzeugmaschinen	1 955	1 601	
445b, 446a/b Kunstseide	1 797	1 276	M7 Masch. für Nahrungsmittel	409	394	
447a/448 Seideustoffe	1 283	1 277	M8 Maschinen f. Gipsfabrikation etc.	121	125	
449 Bänder	32	21	M9 Maschinen, nicht anderweitig genannt	3 745	2 940	
			M9 Eisenre Konstruktionen, etc.	178	96	
			919a/b Motorräder etc.	46	60	
			915 Fahrräder	133	68	
			914a/d Automobile	7 687	9 210	
			914h Flugzeuge	66	31	

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar 1935', 'Januar 1936', 'Nettogewicht', 'Poids net', and 'Janvier 1936'. It lists various categories like 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien, Fette, Öle etc.', 'Produits chimiques, graisses, huiles, etc.', 'Andere Artikel', 'Tabak', and 'Produits chimiques, graisses, huiles, etc.' with corresponding quantities and values.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for '1935', '1936', 'Denrées alimentaires et boissons', 'Métaux', 'Machines und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Matières minérales', and 'Tabak'. It lists various categories like 'Lebens- und Genussmittel', 'Tiere- und Düngstoffe', 'Häute, Leder und Schuhe', 'Papier, Bücher etc.', 'Baumwolle', 'Seide', 'Andere Textil- und Stroherzeugnisse', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', 'Métaux', 'Machines und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Matières minérales', and 'Tabak' with corresponding quantities and values.

Clearing italo-suisse

(Communiqué de l'Office suisse de compensation.)

Vu la conception erronée que les milieux suisses intéressés au commerce avec l'Italie et avec les territoires soumis à son autorité ou tenus pour d'autres raisons à y effectuer des paiements, semblent se faire encore souvent de l'accord de clearing italo-suisse, l'Office suisse de compensation se voit obligé de communiquer ce qui suit:

L'arrangement conclu entre la Suisse et l'Italie est un accord de clearing général, dont les dispositions s'étendent aux paiements de tout genre à exécuter de Suisse en Italie et dans les territoires soumis à son autorité, à l'exception des cas suivants, mentionnés à l'article 10 de l'accord:

- les paiements entre les habitants des deux zones frontalières (dans la règle dans le rayon de 10 km à vol d'oiseau des deux côtés de la frontière) pour objets d'usage courant pour les besoins personnels, dans le cadre de la franchise douanière ou des facilités douanières, ainsi que les paiements pour salaires, traitements, pensions de retraite, honoraires et paiements similaires dans le trafic frontalier;
- les paiements pour marchandises qui ne sont pas d'origine italienne ou de territoires soumis à l'autorité italienne. (Si les marchandises ont été achetées à un intermédiaire italien vraisemblablement d'un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de compensation, elles sont soumises aux dispositions de ce dernier accord. La Suisse a actuellement, outre l'Italie, des accords de clearing avec les pays suivants: Allemagne, Bulgarie, C. III, Grèce, Hongrie, Roumanie, Turquie et Yougoslavie);
- les paiements relatifs au trafic du tourisme, aux frais pour séjour de santé, d'éducation et d'études, effectués pour le compte de personnes domiciliées en Suisse séjourant temporairement en Italie ou dans les territoires soumis à l'autorité italienne;
- les paiements relatifs aux assurances et réassurances entre la Suisse et l'Italie;
- les paiements pour billets de passage aérien, encaissés en Suisse en faveur de compagnies de navigation italiennes, ainsi que les paiements dérivant des transports par voie aérienne;
- les transferts de fonds résultant de l'exécution de services de banque.

Les avoirs en compte courant, dépôts d'épargne et autres avoirs existant auprès de banques en Suisse en faveur de titulaires domiciliés en Italie ou dans un territoire soumis à son autorité, ainsi que le produit de ventes de titres (actions, obligations, bons de jouissance) tombent sous cette dernière catégorie des exceptions.

En outre le fret relatif à des transports sur bateaux non italiens n'est pas soumis à l'obligation de paiement par le clearing.

Prière de se renseigner en cas de doute, à l'Office suisse de compensation, Börsenstrasse 26, à Zurich. 39. 17. 2. 36.

Clearing Svizzera-Italia

(Comunicazione dell'Ufficio svizzero di compensazione.)

Allo scopo di ovviare all'interpretazione spesso erronea che regna ancora nel nostro pubblico, obbligato, per ragioni di commercio od altre, ad effettuare dei pagamenti in Italia e nei territori soggetti alla sovranità italiana, sulle prescrizioni dell'accordo di clearing svizzero-italiano, l'Ufficio svizzero di compensazione stima opportuno di portare a conoscenza quanto segue:

L'accordo per la sistemazione dei pagamenti concluso fra la Svizzera e l'Italia è un clearing generale, il quale congloba tutti i generi di pagamenti da effettuare dal nostro paese in Italia o nei territori sottoposti alla sovranità italiana, che non siano espressamente compresi fra le eccezioni seguenti di cui all'art. 10 dell'accordo:

- i pagamenti agli abitanti della piccola zona di confine (di regola entro una zona di 10 km in linea d'aria nel due sensi dal confine) per gli acquisti ad uso personale, di oggetti destinati ai bisogni giornalieri, premesso che tali acquisti rientrino nel limite delle relative esenzioni o facilitazioni doganali, e pagamenti per salari, stipendi, assegni di riposo, onorari e simili che si svolgono fra le persone dimoranti nelle rispettive zone di confine;
- i pagamenti per merci che non sono d'origine dell'Italia e dei territori sottoposti alla sovranità italiana. (Se delle merci originarie di un paese col quale la Svizzera ha concluso un accordo di clearing vengono acquistate da un intermediario italiano, il pagamento va fatto in conformità alle disposizioni del clearing in vigore col paese d'origine delle merci. Attualmente sono in vigore degli accordi di clearing oltre con l'Italia coi paesi seguenti: Bulgaria, Cile, Germania, Grecia, Romania, Turchia, Ungheria e Jugoslavia);
- i pagamenti relativi al traffico del turismo, alle spese per soggiorni di salute, educazione e studio eseguiti da o per conto di persone dimoranti in Svizzera che si recano temporaneamente in Italia e nei territori sottoposti alla sovranità italiana;
- i pagamenti relativi alle assicurazioni e rassicurazioni fra la Svizzera e l'Italia;
- i pagamenti per biglietti di passaggio marittimo che vengono incassati in Svizzera a favore di Compagnie di navigazione italiane, nonché i pagamenti per trasporti aerei nelle relazioni fra i due paesi;
- i trasferimenti di capitali derivanti dall'esecuzione di servizi di banca.

Sono compresi in questa categoria gli averi esistenti presso banche svizzere su conti correnti, di risparmio od altri, di titolari residenti in Italia o nei territori soggetti alla sovranità italiana, nonché i ricavi dalla vendita di titoli (azioni, obbligazioni, buoni fruttiferi).

Sono pure esclusi dall'obbligo di clearing i noli riguardanti trasporti su navi non italiane.

Nel dubbio si prega rivolgersi per chiarimenti all'Ufficio svizzero di compensazione, Börsenstrasse 26, Zurigo. 39. 17. 2. 36.

Clearing italo-suisse

(Communiqué de l'Office suisse de compensation.)

L'Office suisse de Compensation se voit obligé de publier une liste des catégories principales de paiements soumis à l'obligation de règlement par le clearing italo-suisse, conformément à l'accord conclu entre la Suisse et l'Italie le 3.12.35. Tous les engagements de débiteurs suisses envers des créanciers domiciliés en Italie ou dans un territoire soumis à son autorité, à l'exception toutefois des cas prévus à l'article 10 de l'accord de clearing (voir n° 288 du 9 décembre 1935 de notre journal) étant soumis à l'obligation de paiement par le clearing italo-suisse, cette liste sera forcément incomplète.

Principales catégories de paiements soumis au clearing:

- Tous engagements relatifs aux importations effectuées ou à effectuer, de marchandises produites soit en Italie, soit dans un territoire soumis à son autorité, ou ayant été travaillées. Tous paiements en couverture d'importations de marchandises d'origine italienne, même si elles n'ont pas été effectuées directement ou si elles l'ont été par l'entremise d'un intermédiaire non domicilié en Italie, ou encore si les marchandises subissent en Suisse une transformation avant d'être réexportées vers un pays tiers.
- Frais accessoires découlant du trafic de marchandises. Tous engagements de débiteurs suisses envers des créanciers italiens, relatifs à des prestations de services en rapport avec le trafic de marchandises, tels que commissions, frais de voyage d'affaires, toute autre dépense en relation avec l'achat et la vente de marchandises, frais de publicité, de transports par chemin de fer ou par bateaux italiens, que les factures soient établies en monnaie italienne ou étrangère, droits de douane, frais de transbordement, de magasinage, les paiements pour salaires, pensions de retraite à des employés, les frais de démantèlement et de remplacement, les intérêts et différences de change résultant du commerce des marchandises, etc.

L'obligation de paiement ne s'étend pas seulement aux frais accessoires occasionnés par le trafic de marchandises italo-suisse, mais, contrairement à une interprétation erronée rencontrée par trop souvent, également à tous les débours en Italie pour prestations de services de tous genres en rapport avec le trafic de transit (frais de transports par chemins de fer, fret pour autant qu'il déconle de transports sur bateaux italiens, frais de transbordement, de magasinage, etc.).

- Tous paiements par des maisons suisses en couverture des dépenses de leur filiales en Italie et tous transferts de gains réalisés en Suisse par des maisons italiennes et résultant d'opérations commerciales.
- Tous engagements du domaine de la propriété intellectuelle (par exemple: brevets, royalties, droits d'auteurs, de représentation), de même que ceux nés en vertu de toute autre prestation italienne dans le sens le plus large du mot, tels que les indemnités à des conseils d'administration, honoraires, impôts, frais de justice, pour autant qu'ils ne sont pas compris dans les exceptions sus-mentionnées.
- Les donations ainsi que les secours à des personnes domiciliées en Italie ou dans les territoires soumis à l'autorité italienne; l'envoi direct à cet effet par chèques ou par lettres-valen déclarées est strictement interdit.
- Le produit de placements italiens en Suisse, tels que dividendes, intérêts, loyers, etc.

L'époque à laquelle l'engagement est né n'influence aucunement l'obligation de paiement au clearing. Par conséquent les engagements antérieurs au 10.12.35 (date d'entrée en vigueur de l'accord de clearing) doivent également être réglés par la voie du clearing, si selon les critères détaillés ci-haut, ils y sont soumis.

Prière aux personnes et aux firmes intéressées au trafic de paiements avec l'Italie de s'adresser en cas de doute à l'Office suisse de Compensation, Börsenstrasse 26, à Zurich, qui décidera si le paiement en question doit ou non être effectué par le clearing italo-suisse. 39. 17. 2. 36.

Clearing Svizzera-Italia

(Comunicazione dell'Ufficio svizzero di compensazione.)

Con riferimento all'accordo concluso il 3 dicembre 1935 fra la Svizzera e l'Italia per la sistemazione dei pagamenti, l'Ufficio Svizzero di Compensazione stima opportuno di rendere noto un elenco delle principali categorie di pagamenti che sottostanno all'obbligo di clearing, senza tuttavia che detto elenco sia da considerarsi completo.

Si deve piuttosto tener presente che attraverso il clearing devono essere regolati, oltre i pagamenti qui sotto elencati, tutti i pagamenti di debitori svizzeri a creditori domiciliati in Italia o nei territori soggetti alla sovranità italiana, purché non siano esplicitamente menzionati fra le eccezioni previste all'articolo 10 dell'accordo di clearing con l'Italia. (Vedi n° 294 del 16 dicembre 1935 del nostro giornale).

Principali pagamenti che sottostanno all'obbligo di clearing:

- Tutti gli impegni derivanti da merci importate o da importarsi in Svizzera, originarie dell'Italia o dei territori sotto la sovranità italiana o che abbiano ivi subito una lavorazione. I pagamenti per merci italiane importate in Svizzera sottostanno agli obblighi di clearing anche quando la merce viene fornita attraverso un terzo paese o da un intermediario non domiciliato in Italia, oppure quando la merce subisce in Svizzera una lavorazione e viene poi riesportata in un terzo paese.
- Spese accessorie inerenti al traffico delle merci. In questa voce sono compresi tutti gli impegni di debitori svizzeri verso creditori italiani per prestazioni italiane di servizi inerenti al traffico delle merci, quali: commissioni, provvigioni, spese di viaggiatori di commercio, altre spese in connessione con la compra-vendita di merci, spese di propaganda e di trasporto ferroviario, noli marittimi per quanto si tratti di trasporti su navi italiane, sino esse fatturate in valuta italiana o di terzi paesi, diritti di dogana, spese di carico e scarico, d'immagazzinaggio, stipendi e pensioni ad impiegati, costi per garanzie e per risarcimenti, interessi e differenze di cambio derivanti dal traffico delle merci, ecc. L'obbligo di clearing non si estende soltanto ai versamenti per le spese accessorie derivanti dallo scambio merci italo-svizzero, ma contrariamente ad una opinione molto diffusa, anche a tutti i pagamenti derivanti dalle prestazioni italiane di servizi di ogni genere in rapporto col commercio di transito (spese di trasporto ferroviario, noli marittimi, se originati da trasporti su navi italiane, spese di carico e scarico, d'immagazzinaggio, ecc.).
- Pagamenti di ditte svizzere per coprire le spese delle loro filiali in Italia e trasferimenti di utili realizzati da ditte italiane sui loro affari in Svizzera.
- Pagamenti per tutti gli impegni inerenti al dominio della proprietà intellettuale (quali brevetti, licenze, diritti d'autore, diritti di riproduzione), nonché per tutti quelli concernenti altre prestazioni italiane di servizi, nel senso più largo di questa espressione, come p. e. indennizzi a consiglieri di amministrazione, onorari, tasse, spese giudiziarie, ecc., purché non comprese fra le eccezioni sopra menzionate.
- Donazioni, nonché sussidi a favore di persone domiciliati in Italia o nei territori soggetti alla sovranità italiana. E' assolutamente vietato di eseguire questi pagamenti con rimessa diretta di assegno o mediante lettera con valore dichiarato.
- Pagamenti degli utili su patrimoni italiani investiti in Svizzera, come p. e. dividendi, interessi, fitti, ecc.

La data d'origine dell'impegno di pagamento non influisce in alcun modo sull'obbligo di clearing. Quindi anche gli impegni contratti prima del 10 dicembre 1935 (data dell'entrata in vigore dell'accordo di clearing) devono essere estinti soltanto per via di clearing, se essi sottostanno all'obbligo di clearing secondo i criteri qui sopra esposti.

Nel caso di un dubbio sull'esistenza o meno di un obbligo di clearing, lo persone e ditte interessate al servizio dei pagamenti con l'Italia ed i territori soggetti alla sovranità italiana sono pregate di rivolgersi per chiarimenti esclusivamente all'Ufficio Svizzero di Compensazione, Börsenstrasse 26, a Zurigo. 39. 17. 2. 36.

Belgique — Importation de certains carreaux de revêtement (autres que pour pavement.)

Un arrêté ministériel du 31 janvier 1936, pris en application d'un arrêté royal du 30 du même mois, dispose que l'importation en Belgique de carreaux de revêtement (autres que pour pavement) en grès, en terre fine ou en faïence (position n° 817 du tarif douanier belge) est subordonnée à la production préalable d'une autorisation spéciale délivrée par l'inspecteur général de l'industrie.

Cet arrêté est entré en vigueur le 9 février 1936. 39. 17. 2. 36.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 février 1936 à 138,42 % (agio du 1^{er} au 10 février 1936 138,41 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 39. 17. 2. 36.

France — Indication d'origine

Les «Annales des Douanes» du 16 janvier 1936 ont publié la décision ci-après de la Direction générale des douanes françaises:

Note n° 161 du 11 janvier 1936.

L'article 2 du décret du 12 mai 1935¹⁾ avait suspendu, pour l'année 1935, l'application du décret du 26 février 1934²⁾, en ce qui concerne les boutons de corozo et de palmierdum, de toutes tailles et de toutes formes, présentés cousus sur des cartes portant, au recto, l'indication d'origine, et au verso, une feuille de papier collée sur les fils d'attache.

Cette dérogation temporaire a pris fin le 31 décembre dernier. Toutefois, une prolongation de 6 mois du délai d'application de cette mesure ayant été proposée, j'ai décidé, d'accord avec le Département du Commerce, de maintenir provisoirement en vigueur la dérogation dont il s'agit, mais sous les conditions supplémentaires que les boutons soient cousus sur des cartes rigides et que l'indication d'origine figurant au recto soit très nette.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 119 du 23 mai 1935.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 63 du 10 mars 1934.

39. 17. 2. 36.

Palästina — Ursprungszeugnisse

Seit 11. Februar sind für Warensendungen, die im Transit durch Italien nach Palästina gesandt werden, Ursprungszeugnisse erforderlich, die von einer Handelskammer ausgestellt werden müssen.

39. 17. 2. 36.

Palesine — Certificats d'origine

Dès le 11 février, des certificats d'origine établis par une chambre de commerce sont nécessaires pour l'importation des marchandises envoyées à destination de la Palesine en transit par l'Italie.

39. 17. 2. 36.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Gold-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu		in % Über (+) bzw. unter (-)	
Offiz. %	Privat %	London	Berlin New York
14. II.	2 1/2	2 1/2	2 1/2
7. II.	2 1/2	2 1/2	2 1/2
31. I.	2 1/2	2 1/2	2 1/2
24. I.	2 1/2	2 1/2	2 1/2
17. I.	2 1/2	2 1/2	2 1/2
10. I.	2 1/2	2 1/2	2 1/2

Täg. Geld % Paris % London % Berlin % New York %
 -1,375 +1,312 -0,625 +2,187
 -1,625 +1,312 -0,623 +2,187
 -1,625 +1,312 -0,625 +2,187
 -1,500 +1,337 -0,500 +2,312
 -1,437 +1,937 -0,500 +2,312
 -1,500 +1,937 -0,500 +2,312

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 - 4 1/2 %
 Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 3 1/2 %

39. 17. 2. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 17. Februar an — Cours de réduction dès le 17 février
 Belgien Fr. 67.80; Dänemark Fr. 67.80; Danzig Fr. 58.30; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 24.87; Japan Fr. 89.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 12.95; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 208.25; Oesterreich Fr. 57.36; Polen Fr. 57.95; Schweden Fr. 78.30; Tschechoslowakei Fr. 12.74; Tunesien Fr. 20.26; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.20.

Bank Gospodarstwa Krajowego (Banque de l'Economie Nationale)

fait savoir que le 29 janvier 1936, conformément au § 16 des statuts, a été effectué le tirage des titres suivants:

- Obbligations Communales 8%
- Obbligations Communales 7%, Emissions II, II S et III,
- Obbligations Bancaires 7 1/2%, Emissions I et II,

y compris les coupures des titres sus-mentionnés convertis en vertu de la loi du 20 décembre 1932, Journal des Lois de la République de Pologne, n° 115, texte 950, en titres 5 1/2%, excepté émission II S.

Sorties au tirage:

S % et 5 1/2 % obligations communales, ancienne parité (le 19^e tirage)

Coupons A à 100 zlotys-or, n°s 581, 661, 961, 1931, 2083, 2628, 4548, 4840, 5194, 5694.

Coupons B à 1000 zlotys-or, n°s 3283, 8216, 9947, 15426, 15963, 21335, 30457, 31257, 32275, 33256, 33745.

Les 7 % et 5 1/2 % obligations communales, nouvelle parité (le 15^e et 11^e tirage)

Coupons A à 100 zlotys-or, 2^e émission: n°s 6, 16, 121, 182, 209, 2453, 5176, 6353, 7075, 7113, 9712, 10000. 3^e émission: n°s 10152, 10446, 10493, 10656, 10683, 10775, 11993, 12293, 12868.

Coupons B à 1000 zlotys-or, 2^e émission: n°s 1998, 13533, 19536, 19584. 3^e émission: n°s 21803, 21818, 24948.

Coupons C à 5000 zlotys-or, 2^e émission: n°s 5019, 5071, 5407. 3^e émission: n°s 13495, 14189.

Coupons F à 4338 zlotys-or, 2^e émission: n° 1148.

Coupons G à 1720 zlotys-or, 2^e émission: n° 2025.

Les 7 % obligations communales, nouvelle parité, II^e émission

Coupons D à 10,000 zlotys-or, équivalent en francs suisses, USA. dollars américains, livres sterling et florins hollandais: n°s 110, 119, 199.

Les 7 % obligations communales, II^e émission S (le 12^e tirage)

Coupons à 1000 francs français: n°s 397, 702, 1108, 1445, 1585, 2734, 2774, 3312, 3319, 3509, 4020, 4033, 4205, 4307, 4631, 4733, 4807, 5393, 5397, 5538, 5727, 6057, 6638, 6872, 6890, 7264, 7390, 7460, 7540, 7651, 7686, 7694, 7877, 7948, 8011, 8102, 8386, 8397, 8457, 8467, 8770, 9034, 9171, 9221, 9286, 9516, 9601, 10164, 10166, 10533, 10551, 10596, 10934, 11110, 11227, 11322, 11483, 11511, 11575, 11764, 12071, 12088, 12271, 12304, 12385, 12816, 12874, 13052, 13118, 13146, 13327, 13497, 13752, 14157, 14237, 14674, 14876, 15371, 15676, 15929, 16118, 16493, 16911, 17034, 17053, 17294, 17389, 17697, 17749, 17815, 18051, 18116, 18268, 18326, 18439, 18558, 18651, 18802, 18971, 19330, 19552, 19754, 19984, 20009, 20483, 20617, 20686, 20762, 20878, 21086, 21170, 21173, 21175, 22136, 22361, 22468, 22621, 22701, 22948, 22980, 23216, 23275, 23291, 23328, 23383, 23481, 23850, 24110, 24133, 24631.

Les 7 1/2 % et 5 1/2 % obligations bancaires, nouvelle parité (le 15^e et 10^e tirage)

Coupons A à 100 zlotys-or, 1^{re} émission: n°s 326, 1204, 1278. 2^e émission: n°s 2017, 2061, 2088, 2142, 2176, 2233.

Coupons B à 1000 zlotys-or, 1^{re} émission: n°s 116, 333. 2^e émission: n°s 2399, 2507, 2605, 2611, 2733, 2861, 2940, 2947, 2995.

Coupons C à 5000 zlotys-or, 1^{re} émission: n° 742.

Coupons E à 8914 zlotys-or, 1^{re} émission: n° 393.

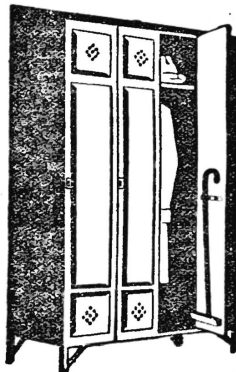
Coupons F à 1720 zlotys-or, 1^{re} émission: n°s 108, 265.

Les obligations sorties au tirage cessent de porter intérêt à partir du 1^{er} avril 1936.

Le paiement de la pleine valeur des titres sortis au tirage et des coupons échéant le 1^{er} avril 1936, des obligations sorties au tirage et en circulation, sera effectué au Siège Central de la Banque de l'Economie Nationale à Varsovie et dans les succursales en Pologne, ou suivant le texte figurant dans les obligations en question par les correspondants étrangers de la Banque à savoir: en Suisse à la Société de Banque Suisse Bâle, Zurich et Genève (pour les obligations 8%) et à l'Union de Banques Suisses, Zurich (pour les obligations 7% et 7 1/2%).

419

Kleider-Schränke
 für Verwaltungen
 Schulen u. Fabriken
Kempff & Co
Herisau
 Telefon Nr 167



St. Gallische Creditanstalt
 St. Gallen

Marktplatz Nr. 1

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 5. März 1936, nachm. 4 Uhr, im Saale zum „Schiff“ in St. Gallen

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat (§ 18 der Statuten).
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre auf Geschäftsberichte stehen zu Diensten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 4. März 1936, abends, an der Werteschriftenkasse gegen Angabe der betreffenden Aktien-Nummern bezogen werden können. 399

St. Gallen, den 15. Februar 1936. Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: E. Gunz.

Der Direktor: Herm. Mauchle.

Volksbank Interlaken A. G.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Februar 1936, nachmittags 15 Uhr im Hotel du Lac in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1935 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Unvorhergesehenes.

Interlaken, den 15. Februar 1936.

Der Verwaltungsrat.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. Februar hinweg bis den 29. Februar, 11 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden. Geschäftsberichte stehen daselbst ab 25. Februar zur Verfügung. 444

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kann mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1935

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 1936 wird auf das Aktienkapital ein Dividende von 5 % ausgerichtet. Der Coupon Nr. 8 der Aktie unserer Gesellschaft wird mit

Fr. 12.50 per Aktie von nom. Fr. 250.-

abzüglich 6 % Couponsteuer

vom **17. Februar 1936** an spesenfrei eingelöst bei

unsrem **Hauptsitz** in **Zürich** und der **Agentur** in **Frauenfeld** und bei folgenden Zahlstellen:
 Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
 Hentsch & Cie., Bankgeschäft in Genf,
 Mirabaud Fils & Cie., Bankgeschäft in Genf,
 Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
 Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
 Eidgenössische Bank A.G. in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
 A. Sarasin & Cie., Bankgeschäft in Basel,
 Wegelin & Cie., Bankgeschäft in St. Gallen,
 Rahn & Bodmer, Bankgeschäft in Zürich.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

(5570 Z) 354

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1935

auf **5 %** festgesetzt. Der Coupon Nr. 20 wird, nach Berücksichtigung von 6 % Couponsteuer, mit netto **Fr. 23.50** eingelöst in Aarau, Muri, Frick, Zofingen, Kulm und Murgenthal an unsern Kassen, sowie von sämtlichen Einnehmerstellen. (25099 A) 443

Gegen Rückgabe der den Anteilscheinen beigegebenen Talons werden neue Couponsbogen verabfolgt. **Die Direktion.**

Hypothekar- & Sparkasse Aarau in Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Februar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau.

TRAKTANDEN:

Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1935. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. Februar bis 21. Februar 1936 abends an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, mit dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 12. Februar an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (25080 A) 356 i

Aarau, den 27. Januar 1936.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Paul Matter-Bally.

Union de Banques Suisses

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 février 1936, à 15½ heures, au siège de l'Union de Banques Suisses (salle des séances), à St-Gall, Kornhausstrasse 7.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1935, rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Réduction du capital-actions de 80 millions de francs à 40 millions de francs par abaissement de la valeur nominale de l'action de 500 francs à 250 francs.
3. Modifications aux statuts.
4. Décision relative à l'utilisation du montant provenant de la réduction du capital-actions et à l'affectation de l'excédent de l'exercice 1935.
5. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 17 au 27 février 1936 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets des titres de nos sièges, succursales et agencées. Le rapport sur l'exercice 1935 peut également être obtenu à ces guichets à partir du 17 février.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans tous nos bureaux dès le 17 février 1936 et jusqu'au jour de l'assemblée générale. (5667 Z) 414 i

Winterthur et St-Gall, le 30 janvier 1936.

Union de Banques Suisses
 Au nom du conseil d'administration,
 Le président: Dr. R. Ernst.

Ostschweizer Winzerstube
 Zürich 1 Waaggasse 4 b. Paradeplatz
 30 selbstgekelterte Ostschweizer Weine
 Vorzügliche Küche - Bauernspezialitäten

Propagandastätte des Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchenschiebe, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Sind's Kuga Kochgeschür Reiniger
 Putztuchweberlei u. Topfreiniger-Fabrik
 DREISPITZ Leop. Herb. Basel.

Metall Schilder
 E. Pfister & Co. Zürich 6

BAUMLI-HABANA 10 STUMPEN
 EDUARD EICHENBERGER SÖHNE BEINWILSEE

Amortisation

Die nachstehend aufgeführten Aktien, lautend auf die Seebad-Anstalt Spiez A.-G., werden vermisst:

1. Nr. 83, 84, 85 der Frau E. Blatter-Mützenberg, Spiez.
2. Nr. 90, 91, 92, 93, 94 des Hrn. Ed. v. Wattenwyl, Spiez.
3. Nr. 104 des Hrn. Fritz Hertig, Metzgermeister, Spiez.
4. Nr. 131, 132 des Hrn. A. Spring, Interlaken.
5. Nr. 138 des Hrn. Gottfried Ringgenberg, Bern.
6. Nr. 144 des Hrn. Jakob Lörtscher, Spiez.
7. Nr. 151 des Hrn. Rud. Schöpfbach, Steffisburg.

Gemäss Bewilligung vom 19. September 1932 sind diese Aktien kraftlos erklärt worden. Zwecks Inkasso des Liquidationsergebnisses von Fr. 63.— per Aktie, möchten sich allfällige Inhaber noch melden an (3888 T) 441

Seebad-Anstalt Spiez A.-G. in Liq.
 Chr. Stettler, Kassier, Spiez.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
 IMER & WURSTEMBERGER
 E. IMER-SCHNEIDER

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 156207 et addition N° 170691, Jacobus Cornelis Kooyman, für: Pumpe zum Fördern von Beton mit hin- und hergehendem Treiborgan.
- N° 159141 Alfred Mentzel, für: Einrichtung zur Elektrolyse unter Druck.
- N° 152904 Monotype Corporation Limited, pour: Dispositif de commande pour machines à couler les caractères et à composer.
- N° 157629 Howard & Bullough Limited, et John Walsh, pour: Dispositif de support élastique de broches de métiers à filer, retordre et renvider.
- N° 160517 Arnold Frank Wills, et Percy Wills, pour: Pièce d'attachement.
- N° 163340 The Clan Engineering Patents Limited, pour: Segment à diamètre extérieur réglable.
- N° 141582 Wiener Edelsaitenfabrik G. m. b. H., für: Einrichtung zum Bespannen von Tennisschlägern mit Saiten.
- N° 162250 Nicholas Japolsky, pour: Machine commutatrice à courant alternatif.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer, de Wurstemberger & Cie., 14 Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 34-2

Handels- & Rechts-Auskünfte

Renseign. commerc. & juridiq.
 Bellinzona: R. Eusebio, Adv. Ink. Inf., Tel. 612.
 Bern: Berol. & Inkassostelle A.G., Marktg. 37, Tel. 28.287.
 Gené: Me L. Willemm, avocat, Ceard 13, Adv., Ink. — A. Lüthi, agent d'affaires, autor. Gérant du Crédit-reform 2, Tour Maitresse.
 Luzern: Fr. Widmer, Inf. Ink.
 Olten: Eugen Nagel, Treuh.-hand-Notariat, Tel. 3634.
 St. Gallen: Max Baumann, Rechts- u. Incassobureau.
 Wohlen (Arg.): Schmidtli A. & J., Notariat, Inkassi.

Die führende Auskunftei

Comptoir Th. Eckel A. G.
 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.
 Basel, Bern, Gené, Lugano, Luzern, Zürich. 700
 Einzeln-Filialen im Ausland

Patente
 in allen Ländern durch
 J. Späty, Ing.
 Zürich, Limmattalquai 92,
 Tel. 29.585

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel

Zürich

Bern

Gené

Tessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen.